

1. Wie können Sie beurteilen, ob ihr Niederschlagsmessnetz den mittleren Gebietsniederschlag zuverlässig schätzt?
2. Unsere gängigen Niederschlagsmessungen enthalten einen systematischen Fehler. Wird der reale Niederschlag systematisch über- oder unterschätzt? Geben Sie den Hauptgrund für den Messfehler an.
3. Was sind gewässerkundliche Dauerzahlen?
4. Welche drei wichtigsten Abflußregime kennen Sie? Geben Sie ein Beispiel für jeden Typ an.
5. Auf welchen drei Voraussetzungen basiert der Unit Hydrograph?
6. Warum ist die Abtrennung des Basisabflusses ein wunder Punkt beim Unit Hydrograph? Auf welchen Parameter wirkt sich eine Fehlbestimmung aus?
7. Die Reaktion eines Fließgewässers (Hochwasserwelle) auf ein Niederschlagsereignis ist in der Regel sehr schnell. Wo kommt das Wasser der Hochwasserwelle her?
8. Sie wollen ein Mischungsmodell erstellen. Als Ionen stehen Ihnen aus dem Untersuchungsprogramm folgende Ionen zur Auswahl:
Na, Ca, Cu, Mg, K, Cl, HCO₃, SO₄, PO₄, NO₃
Welches Kriterium muss das von Ihnen gewählte Ion erfüllen?
Drei Ionen entsprechen nicht dieser Voraussetzung. Warum nicht? (Für eines dieser Ionen gelten zwei Begründungen)
9. Warum führt man Pumpversuche durch? (2 Antworten)
10. Wovon hängt die Fließgeschwindigkeit im Grundwasserleiter ab? (2 Antworten)
11. Stellen Sie eine Wasserhaushaltsgleichung für einen See auf.
12. An welchen zwei grundsätzlichen Schwächen leidet das ursprüngliche Modell von Streeter und Phelps?
13. Welches sind die beiden wichtigsten Unterschiede zwischen Schwermetallen und den meisten Nährstoffen?
14. Beim Durchgang einer Hochwasserwelle beobachten Sie, dass das Schwebstoffmaximum später auftritt als das Abflußmaximum. Welche Erklärung gibt es für diese unerwartete Beobachtung? (2 Gründe)
15. Stellen Sie sich vor, das Fach Hydrologie wäre ein Tier (Auto). Mit welchem Tier (Auto) würden Sie es vergleichen?